

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1942-1943 1942

189 (14.8.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-88848](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-88848)

Offiziersche Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP



Amtsblatt aller Behörden Ostprelenslands

Hauptverlagsort: Kurland, Fernruf 688 - Postfachkonto Hannover 689 49. -
Bankkonten: Stadtpostamt Emden, Ostprelensches Postamt Kurland, Kreispostamt
Kurland, Bremer Bankendbank, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene
Geschäftsstellen in Leer, Korbun, Wens, Wittmund, Emden und Weenes.

Ercheint wochentlich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1.70 RM,
and 80 Pfg. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1.65 RM und 81 Pfg. Bei
Jahresbestellung 1.60 RM, einjährl. durchschnittl. 25 Pfg. Postzeitungs-
gebühr zugagl. 80 Pfg. Bestellgeld. Anzeigen sind am Vorzuge aufzugeben.

Seite 189

Freitag, 14. August

Jahrgang 1942

Nach dem japanischen Schlag bei den Salomon-Inseln:

Jetzt deutsch-italienischer Seesieg!

Handelsdampfer und Kriegsschiffe eines britischen Geleitzuges versenkt oder beschädigt

Weitere Erfolge zu erwarten

aus dem Führerhauptquartier, 13. August.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Zur Entlastung ihrer stark bedrängten Streitkräfte in
Ägypten verließen die Briten, einen aus Tankern und
Transportern zusammengesetzten Geleitzug mit insgesamt 21
großen Handelschiffen, der durch drei Schlachtschiffe, vier
Flugzeugträger und zahlreiche Kreuzer und Zerstörer geschützt
war, durch das Mittelmeer, anschließend nach Alexandria, zu
bringen. Dieser aus 46 Einheiten bestehende Geleitzug wurde
in westlichen Mittelmeer trotz starker Flak- und
Jagdabwehr seit dem 11. August in fortlaufendem Einsatz und
in vorbildlichem Zusammenwirken von den verbündeten
deutsch-italienischen Luft- und Seestreitkräften bekämpft. Nach
der bereits bekanntgegebenen Versenkung des Flugzeugträgers
„Eagle“ am 11. August durch ein deutsches U-Bootboot wurden
bisher neun Handelschiffe mit insgesamt
80 000 BRT versenkt.

Es wurden schwer beschädigt der britische Flug-
zeugträger „Furious“, der mit starker Schlagkraft in
Gibraltar eintraf, und der amerikanische Flugzeugträger
„Walrus“, der nach sechs Bombenverlusten in Brand

geriet und Malta zu erreichen such. Ferner wurden beschä-
digt drei Kreuzer sowie sechs große Handels-
schiffe und Tanker mit zusammen 51 000 BRT. Der
Geleitzug wurde zerstreut. Der größte Teil der Deckungsstreit-
kräfte läuft nach Westen zurück. Die restlichen Einheiten ver-
suchen, Malta anzulanden. Der Kampf dauert noch an. Wei-
tere große Erfolge sind zu erwarten.

Der amerikanische Flugzeugträger „Walrus“, der schwer be-
schädigt wurde, ist ein ganz neues Schiff, das erst im April 1939
vom Stapel lief. Bei einer Wasserverdrängung von 14 700 Ton-
nen und einer Geschwindigkeit von dreißig Knoten hat der
Flugzeugträger eine Besatzung von 1178 Mann. Die Bewaff-
nung bestand aus acht 12,7-Zentimeter-Flugabwehrkanonen, sechzehn
2,8-Zentimeter-Flugabwehrkanonen in Viererlafette. Die Raketen
besaßen eine Reichweite von 20,7 Millionen Metern. Der Flugzeugträger hat
nach amerikanischen Angaben aus der Friedenszeit 88 Flug-
zeuge an Bord und gehört zu den stärksten feindlichen Schiffen
dieser Kriegsschiffart.

Der britische Flugzeugträger „Furious“ hat bei einer Ge-
schwindigkeit von 31 Knoten eine Wasserverdrängung von
22 450 Tonnen. Unter seiner Friedensbesatzung von 780 Mann
hat er noch 450 Mann Fliegerpersonal an Bord. Seine Be-
waffnung besteht aus zwölf 10,2-Zentimeter-Flugabwehrkanonen,
vier 4,7-Zentimeter-Flugabwehrkanonen, 24 4-Zentimeter-Flugabwehrkanonen
und vierzehn Maschinengewehren. Er hat 86 Flugzeuge an Bord,
die in zwei Decks untergebracht sind. Die „Furious“ früher ein
großer Kreuzer ist bereits im Jahre 1915 vom Stapel gelau-
fen. Inzwischen ist das Schiff mehrmals, zuletzt im Jahre 1939,
umgebaut worden.

Immer tiefer in den Kaukasus

Dr. W. Sch. Die zusammenfassende Sondermeldung des
deutschen Oberkommandos über die Ergebnisse der Kämpfe im
Osten in den letzten drei Monaten ist der englischen und ame-
rikanischen Öffentlichkeit vorenthalten worden. Es ist ja
schließlich erst zweieinhalb Monate her, daß am 9. Juni der
Londoner Nachrichtenendienst die Ankündigung machte: „Das
schicksalreiche Jahr 1942 wird dem deutschen Oberkommando
die schwersten Tage bringen“. Wenn man jetzt die Tatsachen
nach der deutschen Darstellung mitteilen wollte, so könnte das
doch zu leicht ein Absinken der Kriegsstimmung bei uns und
gerade noch zu tragende Maß bewirken. Man muß jetzt
sehen, wie man sich nachrichtenspolitisch durchwindet, um die
Aufmerksamkeit ein klein wenig ablenkend erscheinen zu lassen,
daß die Sowjets vielleicht doch so lange ohne die „zweite
Front“ durchhalten können, bis ihre westlichen Verbündeten
mit den Vorbereitungen fertig sind.

In Moskau will man offenbar die Berechtigung dieses
Standpunktes nicht anerkennen. So ist es zu verstehen, wenn
der „Daily Telegraph“ gewisse Spannungen in Moskau ver-
merkt, ohne die dort tagende Konferenz zu erwähnen. Die
Sowjets, so sagt das Londoner Blatt, verbinden ihre Erwar-
tungen um eine glänzende Wendung ausschließlich mit der
Bildung einer „zweiten Front“. Die Spannungen sind nur so zu
erklären, daß Engländer und Amerikaner die Sowjets mit
Verärgerung und Aufmunterungen hinzuhalten suchen. Da,
wo die Lage für die Sowjets besonders lebensgefährlich
zu werden droht, möchte man in London und Washington den
Kopf in den Sand stecken. Die Mitteilung des deutschen Ober-
kommandos über die Beendigung der Schlacht im Donbogen
versuchen darum einige britische Zeitungen noch glatt zu be-
streiten, obwohl man sich doch daran gewöhnt hat, bei allen
militärischen Betrachtungen von der Grundlage des Berichtes
des Oberkommandos der Wehrmacht auszugehen. Dabei bleibt
es zunächst bei den Kampfhandlungen im Kaukasus-Gebiet.

Nach dem Bericht einer schweizerischen Zeitung aus Bory-
don nimmt man es dort als feststehend an, daß Timofejew
den Nordkaukasus preisgeben wolle, um den Mittelpunkt des
Widerstandes in den Raum von Salskgrad verlegen zu können.
An manchen Stellen in England hat man allerdings die
Schönfärberei nun gründlich satt. Manchmal, so führt Cyril
in der „Times“ aus, habe es gegeben, die Schwungkraft des
deutschen Angriffs lasse nach, alle deutschen Berichte seien
wahrscheinlich auf Falschmeldungen zurückzuführen. Dagegen
sei es ziemlich sicher, daß der Vorstoß der feindlichen Trup-
pen mächtig und nicht schwunglos gewesen sei. Deshalb seien
auch die deutschen Streitkräfte in der Lage gewesen, gleich
einer gerollten Woge ganz Süd-Rußland zu überflutern.
Die deutsche Luftwaffe beherrschte jeweils den Raum
über den Kampfbahnhöfen.

Zusammenfassend könne man von dem deutschen Großan-
griff sagen, daß er nicht nur mit der allen Beschäftigung und
Schlagkraft sowie mit geradezu meisterhaftem Einsatz aller
Waffen geführt werde, sondern neuerdings auch mit Hilfe von
Einführungsmethoden, durch die die Sowjets gänzlich ge-
zwungen seien, ihre Truppen zurückzunehmen, wenn sie sie
nicht opfern wollten. Auf der gleichen Linie liegt die Fest-
stellung eines amerikanischen Senders, die Schnelligkeit und
der Wechsel der Angriffswerte können nur mit Bewunderung
für das Oberkommando erfüllen. „News-Chronicle“ sagt,

Sehr schlechte Nachrichten für den Feind

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

T. Berlin, 14. August.

Die zahlreichen Kriegsschiffe haben die Briten aufgeboten,
um ein Geleitzug aus Tankern und Transportern durch die
Berral von U-Booten und Fliegern bedrohten Wasserstraßen
des Mittelmeeres offenbar nach Alexandria zu bringen. Die-
ser Aufwand beweist die gefährliche Lage, der sich England in
seinem ureigensten Gebiet, der See, gegenübersehen. Wenn die
Sondermeldung betont, daß die Briten nur mit sehr starken
Kräften mögen, zur Entlastung ihrer bedrängten Streitkräfte
in Ägypten einen veralteten Geleitzug nach Alexandria zu
leiten, so ist diese verweirte Zusammenballung von Ein-
heiten der britischen Kriegsmarine außerordentlich be-
zeichnend für die englische Lage zur See. Die Bri-
ten haben versucht, mit starker Jagd- und Flakabwehr zur Ver-
hinderung durch die Seestreitkräfte noch ein übriges hinzugutun.

Die vorbildliche Zusammenarbeit der verbündeten deutsch-
italienischen Luft- und Seestreitkräfte aber ließ sich durch die
Erfolge der britischen Abwehrkräfte nicht abgrenzen. Neben
dem bereits bekanntgegebenen Verlust des Flugzeugträgers
„Eagle“ wurden bisher neun Handelschiffe mit insgesamt
80 000 BRT versenkt. Die noch schwerwiegender aber wird es
empfinden werden, daß wertvolle Flugzeugträger ein-
geschlagen oder schwer beschädigt worden sind. Die Krieg-
führung der Luft und die Seestreitführung Japans haben so-
wohl England als auch Nordamerika schon eine ganze Reihe
von Flugzeugträgern vernichtet können. Gerade auf diesem
Gebiet, dessen Wichtigkeit von den gegnerischen Marinelach-
führungen immer wieder betont wird, müssen London und
Washington immer neue Schlappen einstecken. Der Flugzeug-
träger ist eine der empfindlichsten, aber auch eine der wichtig-
sten Waffen in der Entwicklung des neuzeitlichen Seekrieges.

Die Wichtigkeit, die man dem Geleitzug zubilligt, wird in der
Anwesenheit von drei Flugzeugträgern, die bisher angetroffen
werden konnten, deutlich. Die Bedrängnis der briti-
schen Streitkräfte in Ägypten, ihre Mangelage an
allen wichtigen Dingen wird durch diese Tatsache unter-
strichen. Der verhängende Schlag der Sondermeldung läßt für
die allernächste Zeit noch mancherlei erwarten, um in Deutsch-
land und Italien sowie im besetzten London und
Moskau Stolz und Freude auszulösen. In London, New York und
Moskau aber wird das Unheil im Verein mit den übrigen
widersprechenden Nachrichten Furcht und Entsetzen vor dem
Kommenden verstärken.

Ein Engländer schildert den Untergang

Stockholm, 14. August.

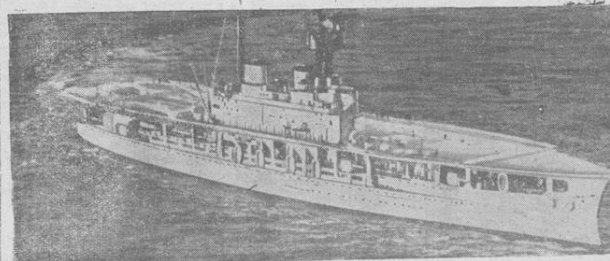
Reizers Sonderberichterstatter Norman Thorpe, der sich
an Bord des von einem deutschen U-Boot versenkten britischen
Flugzeugträgers „Eagle“ befand, gibt nach Londoner Darstel-
lung seinem Büro folgende Schilderung vom Untergang des
Schiffes:

Zusammen mit drei Offizieren befand ich mich gegen drei-
zehn Uhr in einem der Räume, als plötzlich zwei ungeheure
Erschütterungen mich aus meinem Stuhl warfen. Als
wir die Tür öffneten, durchschüttelten uns weitere Detona-
tionen das Schiff. Es schien, als ob die Wände auf uns ein-
stürzten. Ich hörte das unheimlich dröhnende Zischen des Dampfes.
Als wir über das Deck liefen, sah ich mitleidige Raumdampfen
aufsteigen. Wasser umspülte unsere Füße. Wir stürzten eine
Decker zum Oberdeck empor, und das Schiff begann sich ge-
fährlich auf die Seite zu neigen. Das Meer, das sich
nicht zehn Fuß (drei Meter) unter uns befand, war nunmehr
kaum noch zehn Fuß (drei Meter) unter uns. Ich hörte
meinen Schwimmgürtel auf und bemerkte, daß sich das Schiff
immer mehr auf die Seite legte. Dumm fragte ich den Ersten
Offizier: „Gibt es mit dem Schiff zu Ende?“ Er
nickte.

Die Mannschaften machten sich bereit. Ich ließ mich ins
Wasser gleiten, sank unter, und als ich wieder auftauchte, be-
merkte ich mit Entsetzen, daß ich den Schwimmgürtel nicht aus-
reichend mit Luft gefüllt hatte. Mein Kopf ragte kaum aus
dem Wasser. Berwundert versuchte ich, aus der Nähe des Schif-
fes fortzukommen. Deltige Wellen gingen über mich
hinweg, und ich gab mich verloren, da ich nirgendwas Trümmer
oder Ballen sah, an die ich mich hätte klammern können.

Endlich sah ich ein mit Kort gefülltes Netz schwimmen, an
das sich Matrosen geklammert hatten. Nach verweirftem Be-
mühen konnte ich mich am Netz festhalten. Dann betrachteten
wir kumm den Untergang unseres stolzen Schiffes. Worte
können nicht beschreiben, was wir dabei
fühlten.

Mehrere Stunden später nahm uns ein Zerstörer auf.



Der im Mittelmeer versenkte 22 000 Tonnen große englische Flugzeugträger „Eagle“. (Atlantik.) - Rechts: Der vom
Führer gestiftete Krimschild. (Scherl.)

Familienanzeigen

So Gott will, feiern unsere lieben Eltern, Geb. 1848, am 20. August 1942 das 60. Geburtstag...

Verheirathungen

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Geburten

Der Herr, Unser Herr hat ein Erbkind bekommen. In großer Freude...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Die Geburt eines fröhlichen Sohnes...

Verheirathungen

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Verheirathungen

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Verheirathungen

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Verheirathungen

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

Die Verheirathung geben bekannt: Adolf, Sohn Walter Betzold und Frau Gertrud Betzold...

VOLKSBANK EMDEN E.G.M.B.H. BISMARCKSTR. 11-12

Annahme von Spareinlagen Betriebs- und Bau-Kredite Sorgfältige Pflege aller Bankgeschäfte

Zuverlässig und schmerzlos werden Hühneraugen und schmerzende Hornhautstellen beseitigt, Nimm SAHÜKO

SAHÜKO Hühneraugen-Tropfen EXTRA STARK

in Apotheken und Drogerien LINGNER-WERKE DRESDEN

SEIT 35 JAHREN DARMOL-WERK D.A.L.SCHMIDGALL CHEM.-PHARM.-FABRIK WIEN

Heirat Bauerleh, 28 Jahre, guter Ruf...

Wittner, 30 Jahre, mit Kind, sucht eine ehrliche Haushälterin...

Verrennarmbandur gefunden. Klauholer gegen Erhaltung der Linolenen bei Weiden...

Geschäftliche

Wittner, 30 Jahre, mit Kind, sucht eine ehrliche Haushälterin...

Mein Geschäft ist vom 17. August bis einseitig 24. August 1942 wegen Betriebsferien mit beständiger Genehmigung geschlossen...

Mein Geschäft ist vom 17. August bis einseitig 24. August 1942 wegen Betriebsferien mit beständiger Genehmigung geschlossen...

Welche ältere Frau frucht mit einem Gamaichen-Kugeln für 3 bis 4 1/2 jährigen Mädchen und anders?...

Lebham's Pudding vorzüglich im Geschmack

